

Es sprachen über folgende Themen:

Prof. Dr. F. WEBERLING (Ulm): Die Araucarienwälder und Aparados von Rio Grande do Sul.

Dr. G. DERSCH (Göttingen): Die Gattung *Callitriche* als kartierungskritische Sippe am Beispiel von Niedersachsen.

N. GOTTWALD (Frankfurt): Zum Naturschutz am Berger Hang.

W. SCHNEDLER (Lützellinden): Vegetationsuntersuchungen an der Lahn zwischen Gießen und Wetzlar.

Prof. A. GROSSMANN (Lörrach): ADALBERT GEHEEBs botanische Wanderungen in der Rhön.

W. GRÜNEWALD (Jesberg): Pflanzen der dalmatinischen Felsenheide.

Besprechung allgemeiner Fragen

Der Hessische Floristentag 1979 wird am 6. April wieder in Darmstadt stattfinden. Es wurde beschlossen, im Laufe der Vegetationsperiode 1978 eine Kartierungsexkursion in das Gebiet des floristisch am wenigsten bearbeiteten Meßtischblatts Hessens durchzuführen (MTB **5718**, Ilbenstadt).

Frau A. GRUBE (Hanau) stellte den Tagungsteilnehmern den Arbeitskreis „Heimische Orchideen Hessen“ vor und lud zur Mitarbeit in diesem Kreis ein. Er hat sich zum Ziel gesetzt, die noch vorhandenen Bestände an heimischen Orchideen zu erfassen, zu kartieren und zu schützen.

Sommerexkursion der hessischen Floristen 1978 in der Wetterau

W. SCHNEDLER, Lützellinden

Auf dem Hessischen Floristentag 1978 wurde beschlossen, in diesem Jahr wieder eine Kartierungs-Exkursion durchzuführen. Anlaß war, daß im Meßtischblatt **5718** (Ilbenstadt) für die Floristische Kartierung Mitteleuropas bisher nur 60 Arten nachgewiesen waren.

Kartierungs-Exkursionen erfreuen sich wohl nicht so großer Beliebtheit wie Exkursionen zu ausgewählten Standorten botanischer Raritäten, denn nur 12 Teilnehmer fanden sich am 18.7.1978 morgens um 9 Uhr vor dem Bahnhof Nieder-Wöllstadt ein. Die geringe Teilnehmerzahl führte so zu dem Beschluß, nicht wie vorgehabt, auch die schlecht bearbeiteten Nachbarblätter mit zu untersuchen, sondern die Exkursion allein auf das Blatt **5718** zu konzentrieren. Auch für Hessen ist anzustreben, ein eigenes Kartenwerk auf Quadrantenbasis zu erstellen. Deshalb bildeten sich vier Gruppen, die je einen Quadranten den ganzen Tag über durchforschten.

Aus der Topographie des Meßtischblattes ergibt sich schon, warum es bisher im Rahmen der Kartierung so sehr vernachlässigt wurde. Den größten Flächenanteil bilden landwirtschaftlich intensiv genutzte Äcker; das Hauptgewässer, welches das Kartenblatt durchzieht, die Nidda, ist kanalartig ausgebaut und bietet dadurch weder floristische noch landschaftsästhetische Reize. Immerhin gibt es einige leicht versalzete Stellen, die aber auch durch die modernen Kul-

turmaßnahmen erheblich geschädigt sind. Die kleinen Waldgebiete haben immerhin noch einen relativ hohen Laubwaldanteil. Bei dem Mangel an Floristen ist es schon verständlich, daß abwechslungsreichere Kartenblätter für eine Bearbeitung bisher vorgezogen wurden. Sicherlich hatten die Exkursionsteilnehmer auch keine großen Erwartungen, hier mit einer abwechslungs- und artenreichen Flora konfrontiert zu werden. Aber jeder gab sein Bestes, um den schlechten Bearbeitungsstand auszugleichen, und so führte die gesamte Exkursion doch zu einem überraschenden Ergebnis: Für das Meßtischblatt 5718 konnten insgesamt 525 wildlebende botanische Arten nachgewiesen werden. Für die Teilnehmer war dieser Tag auch keineswegs so langweilig, wie es Pessimisten wohl erwartet hatten. Kleine Überraschungen gab es in jeder Gruppe. In der für das Meßtischblatt zusammengestellten Gesamtliste findet sich doch eine ganze Reihe von Arten, von denen niemand erwartet hatte, sie an diesem Tag zu sehen. Mit 525 Taxa ist der Artenbestand dieses Meßtischblattes auf keinen Fall erschöpft. Schon ausgesprochene Frühjahrs- und Herbstpflanzen fehlen völlig und sicherlich auch so manche Sommerart, die bei der Durchforschungsarbeit nicht aufgespürt wurde.

Die unerwartet hohe festgestellte Artenzahl darf nicht darüber hinwegtäuschen, daß der Naturhaushalt dieses Gebietes vor allem durch die perfektionierte Landwirtschaft stark gefährdet ist. Z. B. konnte die Kornblume, *Centaurea cyanus*, bei eintägigem Aufenthalt von 12 Floristen in diesem Gebiet nicht nachgewiesen werden. Es fehlt eine ganze Reihe von Acker- und Wiesenpflanzen, die man eigentlich zu dieser Jahreszeit in dieser Landschaft hätte erwarten können. Bei vielen weiteren Arten gründet sich der Nachweis auf dem Vorhandensein eines oder weniger Exemplare, obwohl sie von den ökologischen Gegebenheiten durchaus nicht selten sein dürften.

Die unerwartet hohe, nachgewiesene Artenzahl dokumentiert nur das differenzierte Beobachtungsvermögen und die Artenkenntnis der Exkursionsteilnehmer, für den Naturhaushalt ist die Situation wesentlich bedrohlicher, als es die vorgelegte Artenliste auch nur ahnen läßt.

Artenliste (Sommerexkursion 1978)

A = angesalbt

U = unbeständig (adventiv)

E = eingebürgert

K = kultiviert

+ = s. str. (im engeren Sinne)

Nomenklatur nach EHRENDORFER, F.: Liste der Gefäßpflanzen Mitteleuropas. 1. Aufl. Wien 1967 bzw. 2. Aufl. Stuttgart 1973.

Acer campestre	Agrostis stolonifera	Anacharis canadensis
U negundo	tenuis	Anagallis arvensis
platanoides	Ajuga reptans	Anemone nemorosa
pseudoplatanus	Alisma plantago-aquatica	Angelica sylvestris
Achillea millefolium	Alliaria petiolata	Anthemis tinctoria
ptarmica	Allium vineale	Anthoxanthum odoratum
Aegopodium podagraria	Alnus glutinosa	Anthriscus sylvestris
E Aesculus hippocastanum	Alopecurus aequalis	Apera spica-venti
Aethusa cynanchica	geniculatus	Aphanes arvensis
Agrimonia eupatoria	myosuroides	Arabidopsis thaliana
Agropyrum caninum	pratensis +	Arctium lappa
repens	Amaranthus retroflexus	minus

- nemorosum
 tomentosum
 Arenaria serpyllifolia +
 Armoracia rusticana
 Arrhenatherum elatius
 Artemisia vulgaris
 Arum maculatum
 Asarum europaeum
 U Asparagus officinalis
 Asplenium ruta-muraria
 trichomanes
 Athyrium filix-femina
 Atriplex hastata +
 Atriplex patula
 Avena fatua
 Avenochloa pratensis
 pubescens
 Ballota alba
 nigra +
 Barbarea stricta
 vulgaris
 Bellis perennis
 Berula erecta
 U Beta vulgaris
 Betonica officinalis
 Betula pendula
 Bilderdykia convolvulus
 Bolboschoenus maritimus
 Brachypodium pinnatum
 sylvaticum
 U Brassica oleracea
 U rapa
 Briza media
 Bromus arvensis
 erectus
 mollis +
 secalinus
 sterilis
 tectorum
 Bryonia dioica
 Calamagrostis arundinacea
 epigeios
 Calamintha clinopodium
 Callitriche palustris
 Caltha palustris
 Calystegia sepium +
 Campanula patula
 persicifolia
 rapunculoides
 rapunculus
 rotundifolia +
 trachelium
 Capsella bursa-pastoris
 Cardamine flexuosa
 pratensis
 Cardaria draba
 Carduus crispus
 nutans
 Carex acutiformis
 brizoides
 distans
 disticha
 flacca
 gracilis
 hirta
 hordeistichos
 muricata +
 pallescens
 pilulifera
 remota
 riparia
 spicata
 sylvatica
 vesicaria
 otrubae
 Carpinus betulus
 Carum carvi
 K Castanea sativa
 Centaurea jacea
 scabiosa
 Centaurium minus
 Cerastium fontanum
 glomeratum
 Ceratophyllum demersum
 Chaenorrhinum minus
 Chaerophyllum bulbosum
 temulum
 Chelidonium majus
 Chenopodium album +
 bonus-henricus
 polyspermum
 Chrysanthemum segetum
 Cichorium intybus
 Circaea lutetiana
 Cirsium arvense
 oleraceum
 palustre
 vulgare
 Clematis vitalba
 Colchicum autumnale
 Conium maculatum
 Consolida regalis
 Convallaria majalis
 Convolvulus arvensis
 Conyza canadensis
 Cornus sanguinea
 Coronilla varia
 Corylus avellana
 Crataegus calciphila
 calycina
 macrocarpa
 laevigata
 palmstruchii
 monogyna
 Crepis biennis
 capillaris
 Cynosurus cristatus
 Dactylis glomerata +
 polygama
 Daucus carota
 Deschampsia cespitosa +
 Descurainia sophia
 Digitalis purpurea
 Digitaria sanguinalis
 Dipsacus fullonum
 Dryopteris carthusiana +
 filix-mas
 Echinops sphaerocephalus
 Echium vulgare
 Eleocharis palustris +
 Epilobium adenocaulon
 angustifolium
 hirsutum
 montanum
 parviflorum
 tetragonum +
 Equisetum arvense
 fluviatile
 palustre
 sylvaticum
 Erigeron annuus
 Erodium cicutarium
 Erysimum cheiranthoides
 Eonymus europaeus
 Eupatorium cannabinum
 Euphorbia cyparissias
 esula
 helioscopia
 peplus
 Fagus sylvatica
 Falcaria vulgaris
 Festuca altissima
 arundinacea
 gigantea
 ovina
 pratensis
 rubra
 Filipendula ulmaria
 ssp. ulmaria
 ssp. denudata
 Fragaria vesca
 Frangula alnus
 Fraxinus excelsior
 Fumaria officinalis
 Galeopsis speciosa
 tetrahit
 Galinsoga ciliata
 parviflora
 Galium aparine +
 mollugo
 odoratum
 palustre
 saxatile
 sylvaticum +
 uliginosum
 verum
 Geranium columbinum
 dissectum
 palustre
 pratense
 pusillum
 pyrenaicum
 robertianum
 Geum urbanum
 Glechoma hederacea
 Glyceria declinata
 fluitans +
 maxima

Gnaphalium sylvaticum	multiflora	aviculare
uliginosum	pilosa	brittingeri
Hedera helix	Lychnis flos-cuculi	hydropiper
U Helianthus annuus	Lycopus europaeus	lapathifolium +
Heracleum sphondylium	Lysimachia nummularia	persicaria
Hieracium bauhinii	vulgare	Populus alba
lachenalii	Lythrum salicaria	x canadense
pilosella	Maianthemum bifolium	tremula
sabaudum	Malva moschata	Potamogeton alpinus
sylvaticum	neglecta	crispus
umbellatum	Matricaria chamomilla	natans
Holcus lanatus	discoidea	pectinatus
mollis	Medicago lupulina	pusillus
U Hordeum distichon	falcata +	Potentilla anserina
murinum	sativa	erecta
nodosum	Melica uniflora	recta
U vulgare	Melilotus albus	reptans
Humulus lupulus	officinalis	sterilis
Hypericum hirsutum	Mentha aquatica	Poterium sanguisorba
humifusum	arvensis	Prunella vulgaris
maculatum	longifolia	Prunus avium
perfoliatum	Mercurialis annua	padus
pulchrum	Milium effusum	spinosus
tetrapterum	Moehringia trinervia	E cerasifera
Hypochoeris radicata	Mycelis muralis	Puccinellia distans
Impatiens noli-tangere	Myosotis arvensis	Pulicaria dysenterica
parviflorum	palustris	Quercus petraea
Iris pseudacorus	ramosissima	robur
K Juglans regia	sylvatica	E rubra
Juncus acutiflorus	Myosoton aquaticum	Ranunculus acris
bufonius	Myriophyllum spicatum	auricomus
gerardii	Nuphar lutea	bulbosus
conglomeratus	Ononis spinosa	fluitans
effusus	Onopordum acanthium	nemosus
inflexus	Origanum vulgare	repens
Knautia arvensis	Oxalis acetosella	sardous
Lactuca serriola	europaea	sceleratus
Lamiastrum montanum	Papaver argemone	trichophyllus +
Lamium album	dubium	Reseda lutea
amplexicaule	rhoeas	luteola
maculatum	U somniferum	E Reynoutria japonica
purpureum	Pastinaca sativa	Ribes uva-crispa
Lapsana communis	Petasites hybridus	E Robinia pseudacacia
A Larix decidua	Petrorrhagia prolifera	Rorippa amphibia
Lathyrus pratensis	U Phalaris canariensis	islandica
sylvestris	Phleum nodosum	sylvestris
tuberosus	Phragmites australis	Rosa canina
Lemna minor	E Picea abies	coriifolia
Leontodon autumnale	A sitchensis	eglanteria
hispidus	Pimpinella major	A multiflora
Lepidium campestre	saxifraga	nitidula
ruderalis	Pinus sylvestris	Rubus caesius
Leucanthemum ircutianum	Plantago lanceolata	E armeniacus
Ligustrum vulgare	major	candicans
Lolium multiflorum	media	rudis
perenne	Poa annua +	sulcatus
Lonicera periclymenum	compressa	villicaulis
xylosteum	nemoralis	idaeus
Lotus corniculatus +	palustris	Rumex acetosa
uliginosus	angustifolia +	acetosella
A Lupinus polyphyllus	pratensis +	crispus
Luzula albida	trivialis	obtusifolius
campestris +	Polygonum amphibium	sanguineus

- Sagina procumbens
 Sagittaria sagittifolia
 Salix alba
 caprea
 cinerea
 fragilis
 purpurea
 rubens
 A x smithiana
 triandra
 viminalis
 Salvia pratensis
 Sambucus nigra
 racemosa
 Sanguisorba officinalis
 Sarracenia purpurea
 Scirpus sylvaticus
 Scleranthus annuus +
 Scrophularia nodosa
 umbrosa
 Sedum acre
 album
 rupesre
 E spurium
 Selinum carvifolia
 Senecio erucifolius
 jacobaea
 sylvaticus
 vernalis
 viscosus
 vulgaris
 Sherardia arvensis
 Silaum silaus
 Silene alba
 dioica
 nutans
 vulgaris
 U Sinapis albus
 arvensis
 Sisymbrium altissimum
 officinale
 Solanum dulcamara
 nigrum
 Solidago canadensis
 Sonchus arvensis
 asper
 oleraceus
 Sorbus aucuparia
 K domestica
 terminalis
 Sparganium emersum
 neglectum
 Spargula arvensis
 Spargularia rubra
 Spirodela polyrhiza
 Stachys palustris
 sylvatica
 Stellaria alsine
 graminea
 holostea
 media
 nemorum
 palustris
 Symphytum officinale
 x uplandicum
 U Tanacetum parthenium
 vulgare
 Taraxacum officinale
 Teucrium scorodonia
 Tilia cordata
 platyphyllos
 Thlaspi arvense
 Tragopogon pratensis +
 Trifolium arvense
 campestre
 dubium +
 hybridum
 U incarnatum
 medium
 pratense
 repens
 A resupinatum
 Tripleurospermum inodor. +
 Trisetum flavescens
 U Triticum aestivum
 Tussilago farfara
 Typha latifolia
 Typhoides arundinacea
 Ulmus glabra
 Ulmus laevis
 Ulmus minor
 Urtica dioica
 urens
 Vaccinium myrtillus
 Valeriana officinalis
 Verbascum thapsus
 Veronica anagal.-aquat. +
 arvensis
 beccabunga
 chamaedrys
 hederifolia
 officinalis
 persica
 scutellata
 serpyllifolia
 Viburnum opulus
 Vicia cracca +
 hirsuta
 pseudocracca
 angustifolia +
 sativa +
 sepium
 tetrasperma
 Viola hirta
 odorata
 reichenbachiana
 riviniana
 arvensis
 Vulpia myuros

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Hessische Floristische Briefe](#)

Jahr/Year: 1978

Band/Volume: [27](#)

Autor(en)/Author(s): Schnedler Wieland

Artikel/Article: [Sommerexkursion der hessischen Floristen 1978 in der Wetterau 60-64](#)